

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Zur theologischen Aufnahme marxistischer Theorie	9
1. Vom Anathema zum Dialog: Ein Weg zur christlich-marxistischen Begegnung	19
<i>Eine kurzlebige Mode?</i>	19
<i>Werden und Wachsen der Gesprächsbereitschaft</i>	23
<i>Gegenseitige Anfrage</i>	34
<i>Exzentrizität des Dialogs</i>	40
2. Das Menschenbild des jungen Karl Marx: Eine Anfrage an Christen und Marxisten	44
<i>Entfremdete Arbeit</i>	45
<i>Phänomenologie der Entfremdung</i>	53
<i>Die diabolische Allmacht des Geldes</i>	56
<i>Um eine totale Vermenschlichung</i>	60
<i>Anfragen</i>	64
3. Die Herausforderung Marxscher Religionskritik	73
<i>Atheismus aus dem Geist der Zeit</i>	73
<i>Der gesellschaftskritische »Sitz im Leben«</i>	77
<i>Die anthropologisch-dogmatische Dimension</i>	82

4. Der Streit um das biblische Erbe	90
<i>Eine Wiederentdeckung</i>	90
<i>Blochs Bibel für Revolutionäre</i>	92
<i>Atheistisches Christentum – christlicher Atheismus</i>	99
<i>Ein problematischer Weg</i>	102
<i>Kann Hoffnung den Tod Gottes überleben?</i>	105
<i>Weltlichkeit und Gnade</i>	109
5. Zukunft und Hoffnung im christlich- marxistischen Dialog	112
<i>Gemeinsamer Hintergrund</i>	113
<i>Die Stadt Gottes</i>	114
<i>Der zweidimensionale Mensch</i>	117
<i>Gegen die Verslossenheit des Daseins</i>	123